
ThomasLloyd: Sicherer Schutz vor Inflation

Veröffentlicht am: 16.06.2010, 14:46

Pressemitteilung von: **Oehme FinanzMarketingBeratung // Michael Oehme**

Zürich, 14.06.2010. "Man muss nicht weit schauen, um sich des Problems bewusst zu werden", sagt Klaus-Peter Kirschbaum, Head of Private Wealth Management bei der in Zürich ansässigen ThomasLloyd Group. So warnt beispielsweise der BDI-Präsident Hans-Peter Keitel angesichts der Verschuldung der öffentlichen Haushalte sehr deutlich vor den Gefahren einer Inflation: "Wir müssen auf der Hut sein. Ein stark verschuldeter Staat kann versucht sein, durch eine Geldentwertung seine Schulden leichter los zu werden", sagte er der "Bild am Sonntag". "Sehr fundiert geht auch Professor Dr. Klaus Neusser, Makroökonom und Ökonometriker der Universität Bern auf die Entwicklung ein und prophezeit eine US-Inflation von sechs bis acht Prozent", meint Kirschbaum von der ThomasLloyd Group. Neusser äußert sich dabei überzeugend, "dass die Europäische Union einen Teil der Staatsschulden, die sie sich jetzt aufbürdet, via einer erhöhten Geldentwertung von fünf bis sechs Prozent p.a. in zwei bis drei Jahren zu tilgen versuchen wird", so der Internetdienst Fonds Professionell. "Vor diesem Hintergrund sind Investitionen in inflationsindexierte Anleihen, wie unsere DuoZins-Anleihe so attraktiv", meint hieraus folgernd der Anlagespezialist der ThomasLloyd Group. Inflationsindexierte Anleihen werden als der "Heilige Gral" der festverzinslichen Geldanlagen bezeichnet und repräsentieren inzwischen eine eigene Anlageklasse. Sie begrenzen die Volatilität und eliminieren das Inflationsrisiko. Sie werden von Unternehmen, Ländern und Gemeinden begeben, wobei in inflationsindexierte Staatsanleihen heute einen Großteil des Marktes ausmachen. Deren Volumen betrug zum 31.12.2008 die stolze Summe von 1.500 Milliarden Euro weltweit. "Für uns war diese Entwicklung schon vor Jahren abzusehen. Aus diesem Grund haben wir für unsere Kunden und Finanzintermediäre reagiert und bereits im Jahre 2007 mit der DuoZins-Anleihe eine inflationsindexierte Anleihe aufgelegt, die viele Vorteile bietet", so der ThomasLloyd-Gründer und Vorstandsvorsitzende Michael Sieg. . Zudem besteht Inflationsschutz, denn Zins und Rückzahlungsanspruch steigen direkt mit der Inflationsrate. Als Verzinsung wird dabei ein um 1,5 Prozent (bei zehnjähriger Laufzeit) oder ein um ein Prozent (bei fünfjähriger Laufzeit) höherer Zinssatz gewährt, als der so genannte EZB-Leitzins - also der Zins, zu dem sich die Banken in Deutschland selbst refinanzieren können. Der Mindestzinssatz (Floor) der ThomasLloyd DuoZins-Anleihe beträgt abhängig von der Laufzeit bis zu 4,5% p.a. "Auf der einen Seite sichern wir das Kapital ab, auf der anderen partizipieren die Investoren von steigenden Zinssätzen, denn die DuoZins-Anleihe ist an die allgemeine Zinsentwicklung gekoppelt", beschreibt ThomasLloyd-Mann Kirschbaum das Prinzip. Der Rückzahlungspreis am Ende der Laufzeit ist dabei der Gesamtnennbetrag zuzüglich eines Inflationsausgleiches, mindestens aber 107,5 Prozent des Gesamtnennbetrages. Mit dieser "Schlusszahlung" erhalten die Investoren der ThomasLloyd DuoZins-Anleihe damit zudem das anfänglich zu entrichtende Agio zurück. Die Laufzeiten sind dabei äußerst flexibel handhabbar. Weitere Informationen unter <http://www.thomas-lloyd.com>

Pressekontakt

Herr Michael Oehme
GF

Oehme FinanzMarketingBeratung

Hoherodskopfstraße 14
61169 Friedberg, DE

Telefon: +49 6031 9659 800

E-Mail: info@finanzmarketingberatung.de

Website: www.finanzmarketingberatung.de

Firmenportrait

Finanzierungsberatung

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>